



Tamara Valtl und Stefan Löffler teilten sich den ersten Platz im Vorlauf zur Series Reining.



ART & Light Photography

SAISONAUFTAKT IN KREUTH Bavarian Spring Classic läutet den Frühling ein

Woran erkennen Westernreiter, dass der Frühling kommt? Nicht daran, dass die ersten Störche kommen oder auf den Wiesen der erste Löwenzahn blüht. Wenn die Ausschreibung der Bavarian Spring Classic in Kreuth veröffentlicht wird, dann schlägt das Herz der Westernreiter höher und sie wissen, dass der Frühling vor der Tür steht.

Nun wird die Ausrüstung geputzt, das Show-Outfit sorgfältig ausgesucht und beim Training wird versucht, den Pferden noch den letzten Schliff zu vermitteln. Bei der Bavarian Spring Classic stand vom 2. bis 7. April neben den vier AQHA-Shows, der NRHA(USA)- und der VWB-Show auch die erste Qualifikation für die VWB Series-Klassen auf dem Programm.

Mit 310 genannten Pferden war der Auftakt der diesjährigen Turniersaison etwas verhalten. Wie meist bei der ersten VWB-Show des Jahres verzeichneten vor allem die Reining-Klassen sehr hohe Teilnehmerzahlen. So gingen in der VWB Reining Open 78 Reiter an den Start und in der VWB Reining Amateur 60 Teilnehmer. Die größte Allroundklasse war der VWB Trail Open, hierfür hatten 46 Reiter genannt.

War es zu Beginn der Turnierwoche noch winterlich kalt, wurden die Teilnehmer zum Wochenende hin mit fast schon sommerlichen Temperaturen belohnt. Erfreulich war, dass viele Jugendliche den Weg nach Kreuth gefunden hatten. Sowohl in der VWB Horsemanship Novice Jugend als auch in der VWB Horsemanship Jugend hatten jeweils zwölf Reiter genannt. Lilly Hallhuber und Playintheboomboomgun waren besonders erfolgreich und sicherten sich den Allround-Championtitel in der VWB Novice Jugend. Der Allround-Championtitel in der VWB Jugend ging an Valentina Brandl und ihr neues Pferd GQH Mani The Mammoth.

Bei der Bavarian Summer Show werden 45.000 Euro an die Finalisten der Vorläufe ausgeschüttet.



Mit der Paintstute Whip Cream Machine sicherte sich Melissa Van Looy den Sieg in der Series Western Riding



Neben der Champion-Trophy in der Series Ranch Riding erhielt Susanne Schnell mit Dunits Finest Stop noch eine Abschwitzdecke, gesponsert von Horse Show Video.



Nach wie vor ist der Trail beliebt bei den Teilnehmern. Patricia Faust mit Rap Me Engineer gewann den Limited Trail, Nikol Pavlicova mit Batt Your Lashez den Series Trail.



Über zwei Champion-Trophys durfte sich Nina Leiner freuen, mit Glamourgirl in der Series Horsemanship und mit Best Of Glamourgirl in der Series Showmanship.

Platz eins in der größten Klasse des Turniers, der VWB Reining Open, sicherte sich Franziska Wallner mit dem sechsjährigen QH-Wallach GT Spat Of Dunnit. Die größte Trail-Klasse gewann Arne Kühn mit der 14-jährigen Appaloosa-Stute You Bet Im Hot. Höhepunkte des Turniers waren wieder die VWB Golden Series-Klassen. Von den 59.000 Euro Gesamtpreisgeld der VWB Series-Klassen fließen 14.000 Euro in die Vorläufe, so dass sowohl bei der Spring Classic als auch bei der Int. Bayerischen Meisterschaft (16.-21. Mai) in jeder der sieben Series-Klassen (Trail, Ltd. Trail, Showmanship, Horsemanship, Western Riding, Ranch Riding und Reining) jeweils 1.000 Euro Preisgeld zu gewinnen sind. Am interessantesten wird es im Finale bei der Bavarian Summer Show (2.-7. Juli), denn dort werden 45.000 Euro an die Finalisten der Vorläufe ausgeschüttet.

Series Trails sind gut besetzte Klassen

Wie immer waren die Series Trails gut besetzt. Die höchste Starterzahl hatte mit 25 Teilnehmern der Limited Trail. Den Sieg in dieser Klasse holte sich Patricia Faust mit dem sechsjährigen bayfarbenen AQH-Wallach Rap Me Engineer. Arne Kühn und Invitation To Paradise freuten sich über Platz zwei. Nina Leiner setzte sich mit Moonrock auf Platz drei. Der Sieg im Golden Series Trail ging an die Tschechin Nikol Pavlicova mit ihrer Erfolgsstute Batt Your Lashez, gefolgt von Barbara Ceusters, die Im Just Power vorstellte. Platz 3 belegte Melissa Van Looy mit Whip Cream Machine.

Fünfzehn Teilnehmer stellten sich den Richtern in der Series Horsemanship. Auf der Schimmelstute Glamourgirl hatte die österreichische Trainerin Nina Leiner die Nase vorn und durfte die Trophy mit nach Hause nehmen. Platz zwei ging ebenfalls nach Österreich an Julia Wran-Schumer auf Certainly Too Good. Leontyna Tanko aus Tschechien setzte sich mit Ona Lazy Cowboy auf Platz drei.

Wie erwartet hatte auch die Series Reining, in der Jugendliche und Amateure startberechtigt sind, mit 28 Teilnehmern ein gutes Starterfeld. Platz eins teilten sich hier Tamara Valtl mit LVR Sparkle On Top und Stefan Löffler mit StepUp For Lil Gun, dicht gefolgt von Robert Hesse mit My Personal Mercedes und Karoline Ebert mit Top Remedy Delmaso, die sich Platz 3 teilten.

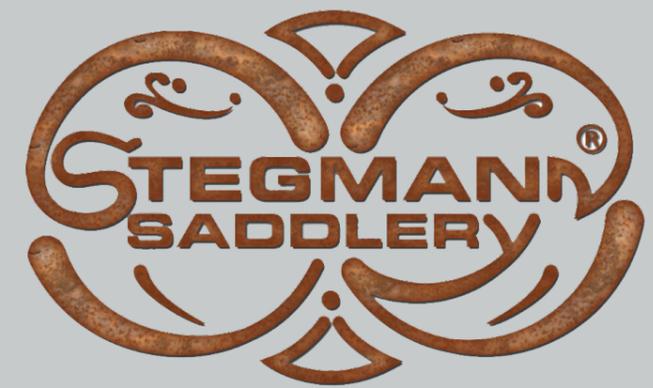
Showmanship sorgt für Eleganz und Glamour

In der Series Showmanship stellten 17 Teilnehmer mit großer Eleganz ihre Pferde vor. Auch hier durfte sich die Österreicherin Nina Leiner über den Sieg freuen. Dieses Mal stellte sie Best Of Glamourgirl vor. Sie gewann den Vorlauf vor Helen Pfeifer mit Fashionable Irons und Lisa Grolp mit DD Dynamic Star, die sich den zweiten Platz teilten.

Nur zehn Reiter stellten sich dieses Mal der Konkurrenz in der Series Western Riding. Der Sieg ging hier an die Belgierin Melissa Van Looy und ihren 16-jährigen Paint Horse Wallach Whip Cream Machine. Patricia Faust und Rap Me Engineer erritten sich Platz zwei vor Sophie Gotthold und HC A Gleam Of Hope.

Die letzte Klasse des Turniers war am Sonntag die Series Ranch Riding. Hier gingen 23 Pferd-Reiter-Kombinationen an den Start. Über eine Abschwitzdecke, gesponsert von Horseshow Video sowie die Trophy durften sich Susanne Schnell und Dunits Finest Stop freuen. Den zweiten Platz belegte Franziska Wallner mit One Crimson Code. Platz drei ging an Tina Semmelmann und LilStep To Hollywood.

Trotz des zum Teil sehr kalten, windigen und regnerischen Wetters bemühte sich das Team, gute Bedingungen für die Reiter und ihre Vierbeiner zu schaffen. Besonderer Dank gilt auch den Richtern Lucy Adams, Stefanie Bubenzer, Susanne Haug, Sascha Ludwig, Laura Faris und Birgit Wagner. Text: Corrie Fuhr, Fotos: Art & Light
Alle Ergebnisse finden sich auf der Homepage westernreiten-online.de.



Custom-Made



your saddle, your style!

stegmann-saddlery.de